

**Protokoll der 114. Generalversammlung  
23. Mai 2018 um 18.30 Uhr Ochsen Arlesheim**

anwesend: J. Seiberth (JS), Präsident  
R. Hottinger (RH), Kassier  
V. Jäschke (VJ), Aktuarin  
B. Drechsel (BD), Vorstandsmitglied  
T. Bloch (TB), Vorstandsmitglied  
L. Stückelberger (LS), Vertreter des Gemeinderates

anwesende Mitglieder: 20

---

18.30 Uhr: Vor der ordentlichen Mitgliederversammlung lauschen die Anwesenden den unterhaltsamen Geschichten und Liedern vom Songpoeten Aernschd Born über die ungepickten Rosinen des Lebens.

Mit dem Apéro im Foyer wird zur Generalversammlung übergeleitet.

### **1. Begrüssung und Protokoll**

Präsident Jürg Seiberth begrüsst die Anwesenden. Es gab 22 Anmeldungen und 30 Abmeldungen. Die Einladungen zur Generalversammlung wurden fristgerecht verschickt. Es gab keine Anträge von Seiten der Mitglieder. Der Vorstand ist vollständig anwesend. Mittlerweile sind ein knappes Drittel E-Mail-Adressen der 329 Mitglieder vorhanden. JS würde es begrüssen, die Korrespondenz mit den Mitgliedern via Mail führen zu können. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen. Ein Stimmzähler ist nicht notwendig. Das Protokoll der letztjährigen GV wurde mit der Einladung verschickt. Es wird genehmigt und verdankt.

### **2. Jahresbericht des Präsidenten**

Jürg Seiberth stellt den Jahresbericht des Präsidenten vor. An der letzten GV fand ein historischer Bummel durch Arlesheim anhand alter Fotos statt. An dieser GV berichtete Jürg Seiberth von den Überlegungen des Vorstands zur Erneuerung. Nach der damaligen Aufforderung an die Mitglieder für Anregungen kam damals eine E-Mail, im Zuge der Einladung zur heutigen GV weitere Meldungen. Die strukturellen Probleme (u.a. Überalterung) sind noch nicht verschwunden. Der Vorstand ist amtsmüde und alle Mitglieder ausser JS und Lukas Stückeberger wollen zurücktreten. Jürg Seiberth sah drei Optionen: Auflösen des Vereins, Fusion mit der Kulturkommission oder den Verein mit neuem Vorstand weiterführen. Die erste Option stand für Jürg Seiberth nicht zur Diskussion; eine Fusion wäre möglich, aber die Kulturkommission muss sich mit ihren neuen Aufgaben zunächst einmal orientieren. Insofern blieb die dritte Option übrig. In diesem Zusammenhang hat sich Jürg Seiberth überlegt, in welcher Art der Verein weitergeführt werden kann, hat viele Gespräche geführt mit potentiellen neuen Mitgliedern und potentiellen neuen Vorstandsmitgliedern. Offenbar liegt eine kontinuierliche Vorstandsarbeit nicht mehr im Trend. Aufgrund der Statuten ist ein Vorstand mit drei Personen möglich. Jürg Seiberth hat daraufhin zwei Personen gesucht und gefunden. Unter der Federführung von Verena Jäschke erschienen wiederum zwei Kulturkalender, die wieder an alle Haushalte verteilt wurden. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

### **3. Jahresrechnung**

Raphael Hottinger stellt die Jahresrechnung vor. Sie wurde mit der Einladung verschickt. Er geht auf ausgewählte Abweichungen in der Jahresrechnung ein, unter anderem eine Abgrenzung von 650 CHF, die für einen Ausflug des Vorstands verwendet wurde, der erst im Januar 2018 stattfand. Die Mitgliederbeiträge sind ebenso rückläufig wie die Mitgliederzahlen. In 2017 wurde kein Mahnlauf gemacht.

Der Betrag für die Neuorientierung des Vereins wurde im vergangenen Jahr aufgelöst für die Erstellung der Webseite. Das Ergebnis vom Jahr 2017 zeigt einen Verlust von 6'638.80 CHF, der hauptsächlich auf den Aufwand für die Arbeiten an der Webseite des Vereins zurückzuführen ist. Der Verein verfügt über ein Vermögen von 51'489.20 CHF.

Urs Bauer verliest den Revisionsbericht, den er aufgrund seiner Revision der Vereinsunterlagen am 24. März 2018 erstellt hat. Er bescheinigt die tadellose Buchführung durch Raphael Hottinger und bittet die GV, die Bilanz und Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Präsidenten Decharge zu erteilen. Die Mitglieder stimmen diesem Antrag einstimmig zu.

#### **4. Wahlen**

Mit der Genehmigung der Jahresrechnung verlässt Jürg Seiberth die Historie und schliesst das Kapitel «Verein Treffpunkt Arlesheim» der letzten Jahre. Verena Jäschke, Berit Drechsel, Raphael Hottinger und Thomas Bloch geben mit der heutigen GV ihre Vorstandstätigkeit auf. Jürg Seiberth verdankt die einzelnen Vorstandsmitglieder mit sehr treffenden Beschreibungen ihrer Tätigkeiten der vergangenen acht Jahre.

Für den neuen Vorstand stellen sich zur Wahl: Sabine Scherrer, Peter Vetter und Jürg Seiberth.

Jürg Seiberth stellt die beiden neuen Vorstandskandidaten vor. Beide sind eng mit Arlesheim verbunden.

Für die Rechnungsprüfung wurden im letzten Jahr gewählt:

1. Prüferin      Fredy Heller
2. Prüfer        Jusuf Ukas

Als 3. Buchprüfer wird vorgeschlagen Gregor Geister.

Bevor die vorgeschlagenen neuen Vorstandsmitglieder und der 3. Revisor gewählt werden, erfolgt durch die anwesenden Mitglieder der herzliche Dank an die abtretenden Vorstandsmitglieder durch kräftigen Applaus.

Hans-Peter Maritz übernimmt dankenswerterweise das Tagespräsidium.

Jürg Seiberth wird einstimmig als Präsident bestätigt. Sabine Scherrer und Peter Vetter werden ebenfalls einstimmig von den anwesenden Mitgliedern in den Vorstand gewählt. Herr Vetter wird die Rechnungsführung des Vereins übernehmen. Zudem wird der 3. Revisor einstimmig gewählt.

Jürg Seiberth ergänzt, dass Lukas Stückelberger den Vorstand weiterhin unterstützt kraft seines Amtes als Gemeinderat.

#### **5. Zielsetzungen 2018 und Ausblick**

Jürg Seiberth gibt einen Ausblick auf die weitere Arbeit des Vereins. Zum einen sieht er die Koordination der Aufgaben mit der Kulturkommission, die sich aus der Trottekommission entwickelt hat, die ihrerseits historischerweise stark mit dem Verkehrsverein verbunden war.

Der Verein soll sich inhaltlich weiter auf Arlesheim konzentrieren, aber durchaus auch über die Gemeindegrenzen schauen, zum Beispiel auf die gemeinsame Geschichte mit den umliegenden Gemeinden.

Das Erstellen der Kulturagenda ist bereits an die Kulturkommission abgegeben. Zu klären ist noch, wie die online-Agenda weitergeführt wird, was in Zukunft nicht mehr durch den Verein erfolgt. Dafür muss noch seitens Kulturkommission eine Lösung gefunden werden.

Künftig sollen zwei Veranstaltungen pro Jahr stattfinden – mit einer historischen oder literarischen Ausrichtung. An der letzten GV war der Bedarf an der Beschäftigung mit der Historie durchaus zu spüren. Zudem besteht bei diesem Thema eine Lücke in der Gemeinde. Ein spannendes Thema besteht im Bereich Bauwesen/Ortsplanung/Urbanisierung das Verhältnis von Tradition und Moderne. Ein mögliches Thema, das bereits von Mitgliedern eingereicht wurde: «Quellen in und um Arlesheim», andere Ideen sind Literaturwettbewerb mit evtl. kleiner Publikation. Ein anderes interessantes Thema sind Postkarten von Arlesheim. Es sind so gute Fotos vorhanden, die sich dafür eignen können. Die Ankündigung möglicher Veranstaltungen soll via E-Mail und über die Publikation im «Wochenblatt» erfolgen.

## **6. Festlegung der Jahresbeiträge ab 2019**

Der Antrag des Vorstandes, die Jahresbeiträge moderat zu erhöhen, wird einstimmig angenommen:

Einzelmitglieder 20 CHF (alt: 15 CHF)

Doppelmitgliedschaften 40 CHF (alt: 30 CHF)

Juristische Personen 50 CHF (alt: 50 CHF)

## **7. Budget 2018**

Jürg Seiberth stellt das Budget für 2018 vor und erläutert die einzelnen Positionen. Die Idee mit neuen Postkarten wird hinterfragt aufgrund der generellen Tendenz, Postkarten selbst zu erstellen. Eine Marktlücke kann die Arbeit mit historischen Bildern sein.

Das Budget wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

## **8. Behandlung von Anträgen**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **9. Varia**

Jürg Seiberth überbringt den Gruss von Jenny Schiffer und erwähnt in ihrem Auftrag den neuen Bewegungspark von Arlesheim als attraktiven Platz.

Das Problem der Überalterung des Vereins wird angesprochen. Eine Möglichkeit könnte sein, die bestehenden Mitglieder zu animieren, ihre (mittlerweile erwachsenen) Kinder als neue Mitglieder zu gewinnen.

Der Verein muss sich durch Aktivität und Attraktivität profilieren. Der neue Vorstand sieht die Möglichkeit des Vereins nur darin, mit spannenden Veranstaltungen Menschen zu interessieren und zu begeistern. Der Bericht von der GV von Basel Tourismus vom Vortag zeigt dasselbe Problem: Mitgliederrückgang und Überalterung. Lukas Stückelberger ergänzt das Thema mit den aktuellen erfolgreichen Bestrebungen der Gemeinde, mehr projektbezogen zu arbeiten.

Um 20.45 Uhr schliesst Jürg Seiberth die Generalversammlung 2018.

Es folgt ein gemütliches Essen für alle anwesenden Mitglieder.

Für das Protokoll

Verena Jäschke  
Protokollführerin

Jürg Seiberth  
Präsident VVA